

## III.

## Die mechanischen Arbeiten bei der Darstellung der Erdfarben.

Die Zubereitung der Rohmaterialien für die Zwecke der Fabrikation der Erdfarben ist von höchster Wichtigkeit, indem manche Mineralien bloß einer mechanischen Behandlung bedürfen, um sofort als Malerfarbe verwendet werden zu können. Je nach der Beschaffenheit des zu verarbeitenden Rohmaterials ist die mechanische Bearbeitung derselben eine sehr verschiedene; Substanzen, welche sich von Natur aus in einem fein pulverigen Zustand befinden, brauchen in den meisten Fällen nur geschlämmt zu werden, um so gleich verwendet werden zu können. Nur in den seltensten Fällen kommt ein Rohmaterial schon in dem Zustand vor, daß es unmittelbar Benützung finden könnte. Ein Beispiel hierfür geben die feinsten Thone oder die Ockerarten. Dieselben kommen zwar als ungemein feine Pulver in der Natur vor, aber sie enthalten fast immer gewisse Mengen von sandigen Theilen oder auch größere Stücke fremder Mineralsubstanzen, und müssen in Folge dessen geschlämmt werden. Bisweilen ist bei solchen feinerdigen Mineralien außer dem Schlämmproceß auch noch ein besonderer Verkleinerungsproceß nothwendig, indem bei manchen derselben die kleinen Theile mit so großer Kraft aneinander haften, daß sie durch das bloße Behandeln mit Wasser, wie es bei dem Schlämmen vorgenommen wird, nicht von ein-